

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Oggersheim

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 08.07.2021
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	16:10 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Stadtratssaal

Anwesend waren:

Ortsvorsteherin

Sylvia Weiler

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Monika Knaul
Christoph Bätz
Wolfgang Jung
Ilona Dockendorf
Ursula König

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Monika Kanzler
Andreas Gebauer
Birgit Stauder
Andreas Unger

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Christian Brückmann
Dr. Johannes Moeller
Hans-Uwe Daumann

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Hans-Peter Eibes

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Daniel Beiner

Schriftführer/in

Gabriele Rogall-Zelt

Entschuldigt fehlten:

FWG-Ortsbeiratsfraktion

Johannes Mund
Ruth Hellmann

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteherin
3. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Zeitlich begrenzte Parkraumnutzung in der Adolf-Diesterweg-Straße
Vorlage: 20213642
4. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
"Grüne Welle" auf der verlängerten Dürkheimer Straße
Vorlage: 20213670
5. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrszählung in der Gustav-Stresemann-Straße, Vom-Stein-Straße und Altstadtplatz
Vorlage: 20213646
6. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Beseitigung der Gefahrenstelle auf dem Gelände der Schillerschule
Vorlage: 20213643
7. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Vorstellung des Rahmenkonzepts Sozialraumbudget für Kindertageseinrichtungen sowie
Kindertagesstättenbedarfsplanung
Vorlage: 20213672
8. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Erhöhung des Pflegeintervalls am Radweg Oggersheim-Ruchheim
Vorlage: 20213645
9. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Kontrolle der Vorgärten im Ortsteil Melm
Vorlage: 20213647
10. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Umbaumaßnahme Schillerhaus
Vorlage: 20213638
11. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Nutzung der Hundekotbeutel
Vorlage: 20213671
12. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Beschilderung Sackgasse
Vorlage: 20213644
13. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion

Verkehrssituation Raiffeisenstraße auf Höhe Straßenbahnhaltestelle
Vorlage: 20213639

14. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Wildtiere und Schädlinge in Oggersheim
Vorlage: 20213673
15. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Flächen für Streetart
Vorlage: 20213640
16. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Treffen und Feiern im Stadtpark Oggersheim
Vorlage: 20213674
17. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Klärung der Verkehrssituation im Bereich der Notwendestraße.
Vorlage: 20213698

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Oggersheim war beschlussfähig.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner fragt nach, welche Bordsteinabsenkungen in Oggersheim vorgesehen sind. Frau Weiler fragt bei der Verwaltung nach und gibt dann per Mail Bescheid.

zu 2 Bericht Ortsvorsteherin

Sollte es auch im nächsten Jahr nicht möglich sein, die Ortsbeiratssitzungen im Rathaus Oggersheim durchzuführen, ist alternativ das Jugendzentrum „Das Haus“ vorgesehen.

Das Wiesenpflegekonzept und der Masterplan werden in der nächsten Ortsbeiratssitzung im Oktober vorgestellt.

In der Sitzung vom 06.05.21 gab es die Anfrage zum Backsteinweiher. Die Verwaltung (Abt. Grünconsulting) teilt mit, dass Kontakt mit dem Besitzer besteht. Der Weg wird weiter offengehalten, jedoch nicht saniert. Die Bänke und Abfalleimer wurden aufgestellt. Die Bänke werden Instand gehalten und die Abfalleimer regelmäßig geleert. Die Gefahrenstellen mit den Wurzeln die in den Weg hineinragen werden entfernt und das Gehölz an einer Engstelle wird zurückgeschnitten. Weiterhin wird das Gelände erneuert.

Die Verbraucherzentrale ist wieder geöffnet. Die Sprechzeiten und aktuelle Themen findet man auf der Webseite.

Sobald der genaue Standort für die Bank im Maudacher Bruch feststeht wird Frau Weiler darüber informiert.

Am 26.6.21 startete die Adolf-Diesterweg Realschule Plus eine Sonderimpfaktion mit dem Land Rheinland-Pfalz, dem Roten Kreuz und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Es wurden 230 Menschen mit Johnson & Johnson geimpft. Frau Weiler bedankt sich für die tolle Organisation. Zum Zeitpunkt der Sitzung lag noch keine Stellungnahme vom Stadtrat zur Stadtteilverbindungsstraße vor. Herr Dr. Möller stellt fest, dass das zeigt, in welcher Weise die Verwaltung die Ortsbeiräte ignoriert.

zu 3 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion Zeitlich begrenzte Parkraumnutzung in der Adolf-Diesterweg-Straße

Stellungnahme Bereich Straßenverkehr

Die Parkraumbewirtschaftung in der Adolf-Diesterweg-Straße (Senkrechtparkstände an der Rückseite des Friedhofs) sind bereits abgeschlossen und dem OBR kann mitgeteilt werden, dass die Hälfte der dort vorhandenen Parkplätze in Kurzzeitparken umgewandelt wird. Die Kurzzeitparkdauer wird sich werkstags zwischen 08:00 und 20:00 Uhr auf 2 Stunden erstrecken.

zu 4 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion "Grüne Welle" auf der verlängerten Dürkheimer Straße

Stellungnahme Bereich Stadtplanung

Eine Voraussetzung zur Einrichtung von „Grünen Wellen“ ist u.a., dass eine dominierende Verkehrsbeziehung vorhanden sein muss, die dann mit einer „Grünen Welle“ zu Lasten anderer Verkehrsbeziehungen priorisiert werden kann. Darüber hinaus sollten nach Möglichkeit im Tagesverlauf zumindest weitgehend gleiche Umlaufzeiten gegeben sein. Beide Voraussetzungen sind bei den angefragten Signalanlagen nicht gegeben.

Im Zuge der Dürkheimer Straße gibt es mehrere wichtige und stark belastete Verkehrsbeziehungen durch die Zu-/Abfahrten zur B9, die Zu-/Ausfahrten zum Gewerbegebiet sowie Fahrten von und nach Maxdorf. Diese sind alle von ihrer Bedeutung nahezu als gleichwertig anzusehen. Die Einrichtung einer „Grünen Welle“ für eine Fahrtbeziehung führt zwangsläufig zu Einschränkungen in anderen Fahrtbeziehungen, was nicht vertretbar wäre.

Zum anderen laufen die Signalanlagen verkehrsabhängig. Je nach der Verkehrsstärke auf einzelnen Fahrtbeziehungen, erfasst durch entsprechende Detektoren, werden die Umläufe verändert und auch Grün- und Rotzeiten modifiziert. Das Ziel dieser Steuerung ist es, die Leistungsfähigkeit der Kreuzungen sicher zu stellen und bei Bedarf Überstauungen auf einzelnen Fahrspuren zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Sollten Rückstaudetektoren so eine entsprechende Belegung und damit hohes Verkehrsaufkommen auf einer Fahrspur registrieren, wird für diese Fahrspur entsprechend länger Grün geschaltet und damit auch der Umlauf verlängert. Eine „Grüne Welle“ ist bei sich stetig ändernden Umlauf- und Grünzeiten nicht realisierbar.

Unter diesen genannten Bedingungen ist so leider keine Einrichtung einer „Grünen Welle“ möglich. Unabhängig davon werden an den Signalanlagen im Stadtgebiet die Signalprogramme regelmäßig hinsichtlich Optimierungspotentialen betrachtet. Vielleicht ergeben sich hieraus bei der nächsten Überprüfung an den genannten Kreuzungen Veränderungen.

zu 5 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrszählung in der Gustav-Stresemann-Straße, Vom-Stein-Straße und
Altstadtplatz

Die Abteilung Verkehrsplanung hat in der Woche vom 15.04. bis 22.04.2021 eine Verkehrszählung in der Gustav-Stresemann-Straße und in der Vom-Stein-Straße durchgeführt. Die Zählung sollte ursprünglich früher erfolgen, wurde aber aufgrund der Pandemie mehrmals verschoben. Da sich die Beschwerden (u.a. wegen Lieferdiensten) häuften wurde letztendlich entschlossen, die Zählung trotz Corona durchzuführen.

Bezüglich der Geschwindigkeiten haben die Messungen keine besonderen Auffälligkeiten ergeben. Die Werte konnten die Beschwerden hinsichtlich durchrasender Fahrzeuge nicht bestätigen. Aus fachlicher Sicht wäre eine erneute Zählung im Normalbetrieb durchaus sinnvoll, um die Situation objektiv beurteilen zu können. Der Ortsbeirat stimmt diesem Vorschlag mit 9 zu 4 Stimmen zu, dass so schnell wie möglich eine erneute Zählung noch dieses Jahr stattfindet, bevor evtl. ein erneuter Lock-down die Zählung verhindert.

zu 6 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Beseitigung der Gefahrenstelle auf dem Gelände der Schillerschule

Stellungnahme Bereich Gebäudewirtschaft

Die Betonflächen im Zugangsbereich wurden bei der Errichtung der Klassenraum-Pavillons mit einer schützenden Beschichtung versehen.

Zurzeit wird der Bereich nach Witterungslage mit Außenteppichen abgedeckt, um eine entsprechende Rutschfestigkeit auch bei Nässe zu erreichen.

Gleichzeitig wird die aufgetragene Beschichtung auf eine vorhandene Rutsch-hemmung hin überprüft. Soweit eine Ertüchtigung erforderlich wird, soll dies noch in den Sommerferien, z.B. durch Aufbringen einer geeigneten Sand- oder Granulatbeschichtung erfolgen.

zu 7 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Vorstellung des Rahmenkonzepts Sozialraumbudget für Kindertagesein-
richtungen sowie Kindertagesstättenbedarfsplanung

Stellungnahme Bereich Kindertagesstätten

Die Bedarfsplanung sieht eine Anpassung der Betreuungszeiten nach dem neuen KiTaG auf die Bedarfe der Eltern im Stadtteil vor. Um den bestehenden Bedarf zu decken, sollen weiteren Kitas errichtet werden (Heinrich-Pesch-Siedlung, 6 Gruppen abzgl. 2 Gruppen auf Grund der Schließung der KTS Maria Himmelfahrt, KTS Jakobuskirche, weitere Standorte sind derzeit in Prüfung).

In Oggersheim gibt es insgesamt 1 091 Plätze der institutionellen Kindertagesbetreuung in zwölf Einrichtungen. In dieser Zahl bereits enthalten sind die 145 Plätze der KTS Adolf-Diesterweg-Straße, die voraussichtlich bis Jahresende 2021 eröffnet wird.

Frau Weiler fragt nach, ob in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates jemand von der Verwaltung kommt um die Situation in Oggersheim genauer zu erklären.

**zu 8 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Erhöhung des Pflegeintervalls am Radweg Oggersheim-Ruchheim**

Stellungnahme Bereich Grünconsulting

Ihren Unmut über wuchernde Sträucher oder Grasflächen können wir nachvollziehen.

Nun hat uns in diesem Jahr eine besondere Wetterlage überrascht.

Wir sind einerseits sehr froh, dass sich der Grundwasserspeicher wieder füllt, und dass unsere, sehr in Mitleidenschaft gezogenen Bäume sich erholen können.

Andererseits macht der Regen der Grünpflege zu schaffen. Wir haben einen Teil der Pflege an Fremdfirmen vergeben.

Den anderen Teil pflegt der WBL. Die beiden Auftragnehmer haben eine Vorgabe, wie oft die unterschiedlichen Flächen zu pflegen sind.

Die Firmen und der WBL haben einen geplanten Turnus, wie die Flächen nach und nach sinnvoll und wirtschaftlich gepflegt werden. Dies ist unter anderem Inhalt des Masterplans Grün.

Jeder Eingriff in diesen Turnus bedeutet eine Umorganisation und anderswo fehlt dann wieder die Pflege. Nun ist es aber so, dass gerade in diesem Jahr alles sehr viel schneller und intensiver wächst, als in den vergangenen, trockeneren Jahren, und der WBL, als auch die Fremdfirmen kommen mit den Rückschnitten nicht nach. Und das ist natürlich überall in Ludwigshafen so.

Die Firmen und der WBL haben jedoch ein begrenztes Kontingent an Arbeitskräften und Maschinen. Das heißt, bei dem Flächenvolumen (1.200,00 ha Grünflächen) ist eine ad hoc Erweiterung oder Umstellung der Pflege nicht möglich.

zum Radweg Oggersheim-Ruchheim

die Fläche befindet sich in der Fremdvergabe, Fa. Schuler LOS 3. Aktuell ist der Rückschnitt der Gehölzkante 2x im Jahr vorgesehen und zwar im Juni/Juli und Oktober/November.

Das heißt, der Gehölzrandschnitt wird in den nächsten beiden Wochen durchgeführt.

Wir arbeiten jedoch daran, die Pflegeintervalle an Radwegen generell zu erhöhen. Das wird natürlich die Kosten deutlich erhöhen, da wir immer die Flächen in summa über das gesamte Stadtgebiet betrachten müssen.

Die Erhöhung der Intervalle wird dann Bestandteil des Masterplans.

**zu 9 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Kontrolle der Vorgärten im Ortsteil Melm**

Stellungnahme Bereich Bauaufsicht

Die Behauptung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass die Verwaltung hinsichtlich der Einhaltung und Durchsetzung der in den jeweiligen Bebauungsplänen der Melm getroffenen Vorgarten-Festsetzungen untätig sei, weisen wir entschieden zurück.

Die Bauaufsicht ist grundsätzlich bemüht im Rahmen von konkreten Eigentümeranfragen zu ihren Grundstücken bzw. Bauvorhaben auch insbesondere über die Vorgarten-Festsetzungen der Bebau-

ungspläne und deren erforderliche Einhaltung aufzuklären. Diese Vorgehensweise hat sich unter Berücksichtigung der begrenzten Personalressourcen soweit als machbar und zielführend bewährt. Auch wird bereits seit Jahren den Bürgern bzw. Bauherren in der Melm im Rahmen von Baugenehmigungen und Bauberatungen der von 4-12 erstellte Informationsflyer an die Hand gegeben, der unter anderem auch über Regelungen zur Vorgartengestaltung und die Möglichkeiten der kostenlosen Bürgerberatung informiert.

Bei Bauzustandsbesichtigungen gemäß § 78 LBauO wird neben der baulichen Anlage u. a. auch geprüft, ob die Grünfestsetzungen auf dem Grundstück umgesetzt worden sind.

Soweit der Bauaufsicht konkrete Verstöße gegen die Festsetzungen der Bebauungspläne angezeigt werden, wird diesen im Rahmen der personellen Ressourcen nachgegangen. Da die Anzeigen nach und nach abgearbeitet werden, kann bisweilen der Eindruck entstehen, dass die Verwaltung hier nicht tätig wird. Dieser Eindruck trügt aber.

So hat die Bauaufsicht zuletzt bei einer Reihenhauserzeile an der Haupterschließungsstraße auf Grund einer Anzeige zur Versiegelung der Vorgärten entsprechende ordnungsbehördliche Verfahren durchgeführt. Hier steht noch eine abschließende Kontrolle aus.

Für eine weitere Reihenhauserzeile an der Haupterschließungsstraße laufen zurzeit Anhörungsverfahren. Bei diesen Bauvorhaben wurde festgestellt, dass aufgrund von Insolvenzen der ursprünglichen Bauantragsteller (Bauträger) noch keine Meldungen zur abschließenden Fertigstellung vorliegen. Mit den Anhörungsschreiben wurden die aktuellen Eigentümer auch darauf hingewiesen, dass für die Gestaltung des Vorgartenbereichs der genehmigte Freiflächenplan maßgebend und einzuhalten ist. Ggf. werden auch hier ordnungsbehördliche Verfahren zur Durchsetzung der Vorgarten-Festsetzungen durchgeführt. Bisher zeigen sich die Eigentümer jedoch überwiegend kooperativ und sind bereit die Grünfestsetzungen auf ihren Grundstücken umzusetzen.

Wie die oben geschilderten Vorgänge zeigen, erfolgt der Verkauf fertiggestellter Bauvorhaben häufig ohne Beachtung der Aufklärungspflicht des Verkäufers/der Verkäuferin (häufig Bauträger) über einzuhaltende Bebauungsplanfestsetzungen.

Es ist dann zusätzliche Aufgabe der Verwaltung zunächst dieses Informationsdefizit auszugleichen. Eine anlassunabhängige Kontrolle der Einhaltung der Grünfestsetzungen wie beantragt, ist der Bauaufsicht aus Personalmangel nicht möglich.

Die Fraktion Bündnis 90/Grünen möchte von der Verwaltung eine Kontrolle per Luftbild, wie sie schon im Stadtteil Süd durchgeführt wurde. Der Ortsbeirat war mit nur 1 Gegenstimme dafür.

Frau Weiler fragt bei der Verwaltung nach ob das möglich ist.

**zu 10 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Umbaumaßnahme Schillerhaus**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

**zu 11 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Nutzung der Hundekotbeutel**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

**zu 12 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Beschilderung Sackgasse**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

**zu 13 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Verkehrssituation Raiffeisenstraße auf Höhe Straßenbahnhaltestelle**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

**zu 14 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Wildtiere und Schädlinge in Oggersheim**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

**zu 15 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Flächen für Streetart**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.
Frau Weiler bittet den Ortsbeirat Vorschläge zu sammeln. Spontan wurde die Mauer am Buschweg, sowie die Brückenfläche an dessen Unterführung vorgeschlagen.

**zu 16 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Treffen und Feiern im Stadtpark Oggersheim**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.
Frau Weiler will nochmal nachfragen, wer sich um die Säuberung des Sandes kümmert.

**zu 17 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Klärung der Verkehrssituation im Bereich der Notwendestraße.**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
16:10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.07.2021

Gabriele Rogall-Zelt
Schriftführerin

Sylvia Weiler
Vorsitzende